Herren Bezirksklasse A Gr.1

TTV Pleidelsheim : VfL Gemmrigheim
Samstag, 21.10.2023, 15:30 Uhr

TTV Pleidelsheim stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse A Gr.1 auf

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den VfL Gemmrigheim hat der TTV Pleidelsheim am Samstag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gr.1 gesammelt. Beim VfL Gemmrigheim lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 30:8 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Raich und Bopp, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 11:7, 11:4, 11:5 gegen Hartmann / Wehle fanden Raich / Bender von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten wenig später Bopp / Hyra beim 3:2 gegen Alber / Alber, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Fadda / Widmayer konnten im Spiel gegen Götz / Neff einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Benjamin Raich machte mit Florian Götz bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nicht einen Satzgewinn überließ Dominik Bopp seinem Gegner Martin Hartmann beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Felix Fadda konnte im Spiel gegen Christian Wehle einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit 3:1 siegte nachfolgend Alexander Bender gegen Tim Alber und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Eine knappe Niederlage gab es anschließend für Timo Hyra beim 10:12, 11:4, 9:11, 11:2, 4:11 gegen Werner Neff. Das war eine ganz schön enge Kiste! Dirk Widmayer hatte seinen Gegner Denis Alber beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Beim 3:0 gegen Martin Hartmann fand Benjamin Raich von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Dominik Bopp und Florian Götz entschieden, das Dominik Bopp letztendlich gewann. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Götz im gesamten Match nur 4 Punktgewinne gelang. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTV Pleidelsheim die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TTV Pleidelsheim in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.10.2023 gegen den TSV Korntal III bevor. Für den VfL Gemmrigheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Korntal III am 29.10.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:5 geht.

Statistik:
TTV Pleidelsheim
Doppel: Raich / Bender 1:0, Bopp / Hyra 1:0, Fadda / Widmayer 1:0
Einzel: B. Raich 2:0, D. Bopp 1:0, F. Fadda 1:0, A. Bender 1:0, T. Hyra 0:1, D. Widmayer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (17:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfL Gemmrigheim
Doppel: Alber / Alber 0:1, Hartmann / Wehle 0:1, Götz / Neff 0:1
Einzel: M. Hartmann 0:2, F. Götz 0:1, T. Alber 0:1, C. Wehle 0:1, D. Alber 0:1, W. Neff 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (17:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").